



# EIGNER-HANDBUCH OWNER'S MANUAL

## FAMILY - HOBBY TEIL 1 - PART 1

Bootsnummer:

Boat number:

Kaufdatum:

Date of purchase:

Besitzer/Name:

Owner/name:

PLZ, Ort:

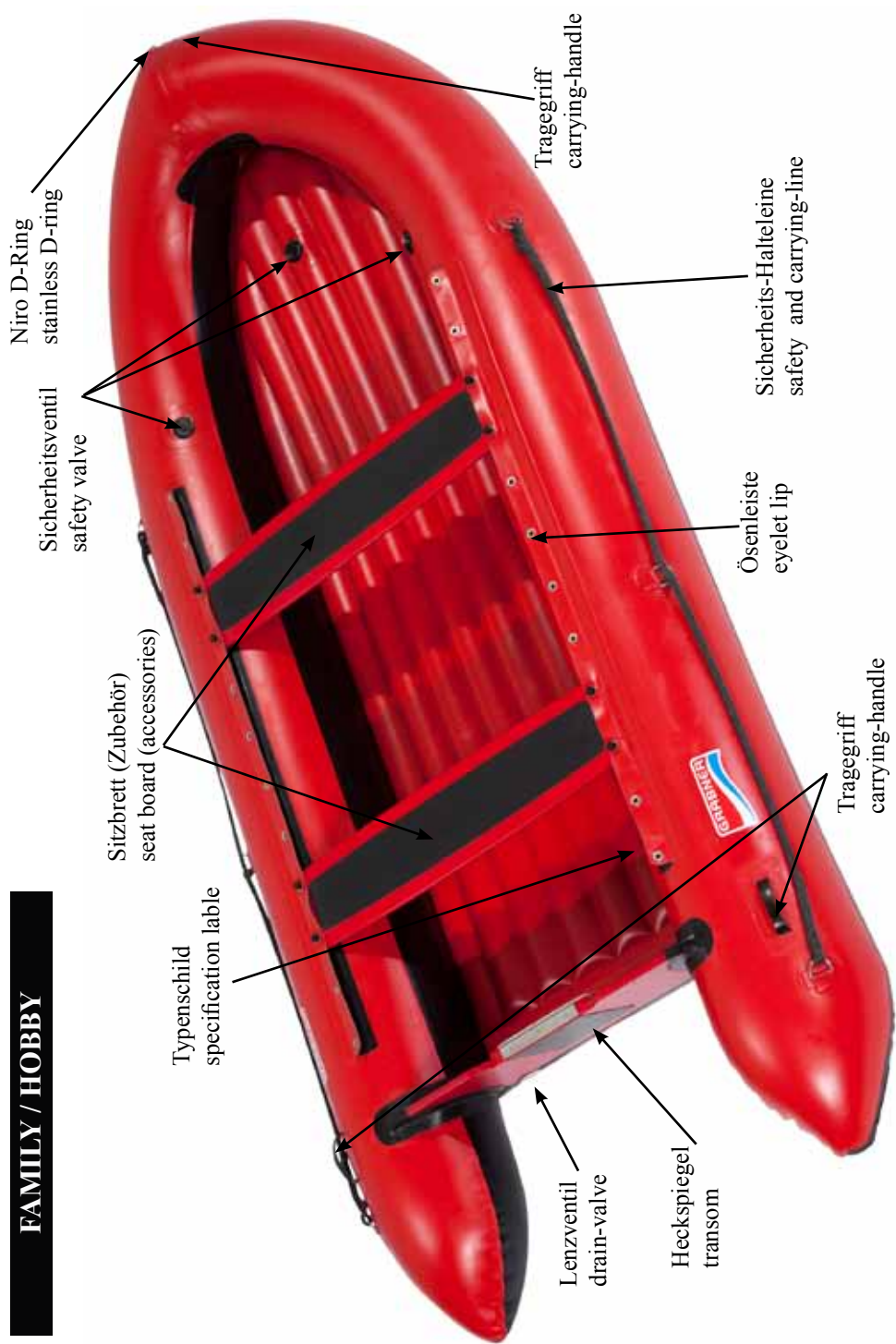
Post code, town:

Straße, Nr.:

Street, nr:

Telefon Nr.:

Telefon:



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Produktabbildung	2
Bezeichnung der Teile	2
Stückliste	3
Betriebsdaten	3
Einsatzbereich	3
Aufbau	3
Abbau	3
Anwendung + Details	4
Zubehör	6
Konformitätserklärung	11 - 12

## STÜCKLISTE

- 1 Bootskörper
- 4 (6) Halteschlaufen
- 1 Reparaturset inkl. Ventilschlüssel und Ventiladapter Bajonett

## BETRIEBSDATEN

	FAMILY	HOBBY
Länge:	345 cm	430 cm
Breite:	158 cm	175 cm
Eigengewicht:	28,5 kg	39 kg
Personen:	4 Erw.	6 Erw.
Nutzlast:	500 kg	1000 kg
Betriebsdruck:	0,3 bar	
Motorleistung:	11 kW/ 15 PS	18,4 kW/ 25PS
Motorgewicht:	45 kg	75 kg
Segelfläche:	--	9 m <sup>2</sup>
Windstärke:	--	4 Beaufort
WW-Kategorie:	2	2
Norm:	ISO-EN 6185/V	ISO-EN 6185/VII
Kategorie:	C	

## EINSATZBEREICH

- ▶ **Paddel- oder Ruderboot für Seen, Flüsse und Küstengewässer.**

- ▶ **Motorboot bis maximal 11 kW/15 PS (FAMILY) bzw. 18,4 kW/25 PS (HOBBY)**
- ▶ Segelboot mit 9 m<sup>2</sup> Segelfläche bis maximal Windstärke 4 Beaufort - Nur HOBBY.

## AUFBAU

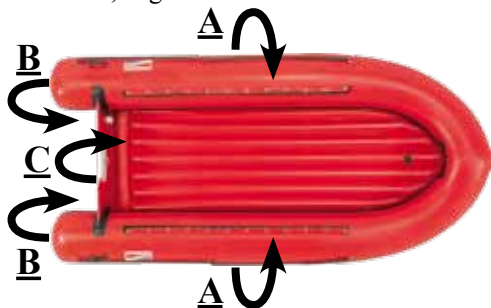
- ▶ Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie Ihr Boot und die Sitzbretter heraus.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vorhanden sind.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackungsfolie und rollen Sie den Schlauchkörper auf.
- ▶ Montieren Sie den Einlegeboden (Zubehör).
- ▶ Pumpen Sie das Boot soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- ▶ Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern (Zubehör), stecken sie von unten, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.
- ▶ Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf.
- ▶ Knoten Sie die Halteschlaufen, an der gewünschten Position, an den Ösenleisten an.

## ABBAU

- ▶ Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- ▶ Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (Bugtasche, Sonnendach, persönliche Ausrüstung,...).
- ▶ Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- ▶ Entfernen Sie die Sitzbretter und Einlegeboden.
- ▶ Reinigen und trocknen Sie Ihr Boot und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Boot auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!

## FALTANLEITUNG

- ▶ Rollen Sie das Boot vom Bug zum Heck zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.
- ▶ Rollen Sie das Boot wieder auf und legen Sie das Boot flach auf den Boden.
- ▶ A: Falten Sie die Seitenschläuche der Länge nach ca. 15 cm nach innen, dass das Boot die breite vom Heckbrett hat.
- ▶ B: Klappen Sie die beiden Heckenden nach innen auf das Heckbrett.
- ▶ C: Rollen Sie das Boot, über das Heckbrett, eng zusammen.



**ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!**

- ▶ Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine oder einem Gurt.

**ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe „Pflege und Lagerung“)**

- ▶ Jetzt können Sie Ihr Boot samt serienmäßigem Zubehör in Ihrem Pack- oder Rucksack (Sonderzubehör) verpacken.

**ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!**

- ▶ Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie Ihr Boot nicht in den Packtasche bringen!

(In diesem Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

## ANWENDUNG + DETAILS

### Motorleistung

Die maximale Motorleistung für Ihren FAMILY ist 11 kW/15 PS, für HOBBY 18,4 kW/25 PS.

**WARNUNG: Verwenden Sie nie einen Motor mit einer höheren Motorleistung als am Typenschild oder im Eignerhandbuch angegeben. Sie würden Gesetze verletzen oder Sie könnten die Kontrolle über Ihr Boot verlieren.**

### Motorgewicht

Maximale Motorgewicht FAMILY 45 kg, HOBBY 75 kg. Das Gewicht des Motors hat großen Einfluss auf die Übergangsphase von Verdränger- in Gleitfahrt, Längsstabilität und Fahreigenschaften. Bei gleicher Motorleistung empfehlen wir, den leichteren Motor zu wählen.

**WARNUNG: Überschreiten Sie nie das maximale Motorgewicht!**

### Schaftlänge

Normalschaft-Motor (S).

### Motorhöhe

Bedingt durch die verschiedenen Motortypen, selbst bei gleichem Schafttyp, kann die Schaftlänge um wenige cm variieren. Den Höhenunterschied können Sie durch ein Distanzstück (Holzklotz,...) ausgleichen.

**ACHTUNG: Wenn der Motor zu hoch sitzt, kann er Luft ziehen und verliert dadurch an Vorschub. Wenn der Motor zu tief sitzt, kann das Boot an Geschwindigkeit verlieren und lässt sich schwerer lenken.**

## Motor-Montage

Befestigen Sie den Motor genau in der Mitte vom Heckbrett. Schrauben Sie die Klemmschrauben des Motors von Hand so fest wie möglich zu. Sichern Sie den Motor mit einer Kette oder Leine am Boot.

**ACHTUNG: Überprüfen Sie die Klemmschrauben, nach 15 Minuten Motorbetrieb, auf festen Sitz.**

## Tank

Wenn Sie einen separaten Tank haben, stellen Sie ihn auf den Boden Ihres Bootes. Legen Sie etwas unter den Tank (alte Decke, Kunststoffolie, ein Stück Teppich oder ähnliches) damit die Bootshaut vor eventuell auslaufenden Benzin geschützt ist. Sichern Sie den Tank im Boot gegen Herausfallen mit einer Leine oder einem Gurt.

**ACHTUNG: Schützen Sie die Bootshaut Ihres Bootes vor Benzin und Öl!**

**Benzin und Öl lösen die Gummierung an und es kann dadurch zu Beschädigungen der Bootshaut kommen. Falls trotzdem einmal Benzin oder Öl auf die Bootshaut gelangt, spülen Sie es sofort mit Wasser weg.**

**WARNUNG: Verwenden Sie keine offenen Flammen oder rauchen Sie nicht in der Nähe des Tanks EXPLOSIONSGEFAHR!**

## Motortrimmung

Die Motoranstellung (Trimmung) muss jeweils in Abhängigkeit zu den Fahrbedingungen angepasst werden. Der Motor soll so getrimmt werden, dass die Mittellinie der Propellerwelle parallel zur Wasseroberfläche verläuft. Eine individuelle Anpassung des Anstellwinkels ist dennoch oft sehr empfehlenswert. Lesen Sie dazu die Gebrauchsanleitung Ihres Motors.

**WARNUNG: Nehmen Sie Veränderungen am Motor nur bei abgestelltem Motor vor!**

## Lastverteilung

Das Gewicht muss so verteilt werden, dass das Boot sowohl in Längsrichtung als auch in Querrichtung gleichmäßig belastet ist.



Entscheidend für eine optimale Fahrleistung ist die Gewichtsverteilung im Boot daher verteilen Sie die Beladung möglichst gleichmäßig.



Steigt der Bug des Bootes beim Wegfahren zu stark hoch, müssen Sie das Gewicht im Boot nach vorne verlagern.



Kommt das Boot hingegen nicht ins Gleiten, müssen Sie das Gewicht im Boot nach hinten verlagern.

Wenn Sie alleine fahren, empfehlen wir Ihnen, in den Bugraum ein Ausgleichsgewicht (Gepäck, Tank,...) zu legen oder mit einer Pinnenverlängerung zu fahren.

**WARNUNG: Eine schlechte Beladungsverteilung kann das Boot gefährlich destabilisieren und das kann zum Verlust der Kontrolle über das Boot führen!**

## Lenzventil

Das Lenzventil dient zum Entwässern des Bootes.

Bei Fahrt - schneller als das umgebende Wasser - wird Spritzwasser, das ins Boot gelangt, permanent abgesaugt.

Bei Fahrten in ruhigem Gewässer verschließen Sie das Lenzventil.

Achten Sie darauf, dass das Ventil immer frei von Blättern, Gras, usw. ist

## ZUBEHÖR

– in der Serienausstattung nicht enthalten

- ▶ **Sitzbretter** – Die Sitzbretter werden seitlich an der Ösenleiste eingeschraubt. Sie geben dem Boot zusätzliche Stabilität, sind für den Fahrbetrieb aber nicht unbedingt notwendig.
- ▶ **Sitzbrett-Polstertasche** – für höchsten Fahrkomfort und Ordnung im Boot
- ▶ **Komfortsitz** – mit hoher Rückenlehne für optimale Rückenabstützung
  
- ▶ **Ruder und Ruderhalterung** - Die Ruderhalterung kann der Länge nach individuell an der Ösenleiste befestigt werden.  
Montage:
  - Entfernen Sie die schwarzen Rändelmuttern und nehmen Sie die zwei Teile auseinander.
  - Stecken Sie den Keil mit den Schrauben von innen, in der gewünschten Position, durch die Ösen der Ösenleiste.
  - Stecken Sie den zweiten Teil von außen auf die Schrauben und schrauben Sie mit den Rändelmuttern fest.
  - Stecken Sie die Ruder mit den Rudergabeln in die Aufnahmen der Ruderhalterungen

**HINWEIS:** In der Aufnahme befindet sich ein Sicherungsdorn!

Bei nichtverwenden der Ruder können Sie die Ruder, mit einem Gurt oder Leine an der Ösenleiste fixieren.

- ▶ **Einlegeboden** – steift das Boot aus
- ▶ **Bugt Tasche** - Die wasserdicht verschweißte Tasche, mit semiwasserdichtem Reißverschluss, wird mit Gurten an den Sitzbrettösen bzw. D-Ringen befestigt.
- ▶ **Bootswagen** – zum leichten Transport an Land

- ▶ **Boots-Slipräder** - Die stabile Lösung zum Bootsslippen.
- ▶ **Sonnendach** – schützt vor Sonne und Sonnenbrand.
- ▶ **Badeleiter** – zum bequemen einsteigen ins Boot

### Zusätzlich nur bei HOBBY

- ▶ Abdeckpersenning – schützt das Boot vor Schmutz, Regen und Sonne.
- ▶ Besegelung – für den ultimativen Segelspaß

### WICHTIG:

Für Ihr Boot gibt es noch viel nützliches Zubehör. Die genauen Informationen über das Zubehörprogramm finden Sie im GRABNER-LUFTBOOTKATALOG oder unter

**[www.grabner-sports.at](http://www.grabner-sports.at)**



## GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: [grabner@grabner-sports.at](mailto:grabner@grabner-sports.at)

**[www.grabner-sports.at](http://www.grabner-sports.at)**

Technische Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten

11/11

## INDEX

	Page
Product illustration	2
Part description	2
List of items	7
Specification	7
Field of application	7
Assembly	7
Dismantling	7
Handling + details	8
Accessories	10
Declaration of conformity	11 - 12

## LIST OF ITEMS

1 Hull  
 4 (6) hand-holds  
 1 Repair kit incl. valve key and bayonet adapter

## SPECIFICATION

	FAMILY	HOBBY
Length:	345 cm	430 cm
Beam:	158 cm	175 cm
Net weight:	28,5 kg	39 kg
No of persons:	4 adults	6 adults
Carrying capacity:	500 kg	1000 kg
Operating pressure:	0,3 bar	
Motor output:	11 kW/ 15 HP	18,4 kW/ 25 HP
Motor weight:	45 kg	75 kg
Sail area:	--	9 m <sup>2</sup>
Wind force:	--	4 Beaufort
WW-Class:	2	2
Standard:	ISO-EN 6185/V	ISO-EN 6185/VII
Category:	C	

## FIELD OF APPLICATION

- ▶ **Rowing boat for lakes, rivers and sheltered coastal close waters.**
- ▶ **Motorisation to max 11 kW/15 HP (FAMILY), 18.4 kW/ 25HP (HOBBY).**
- ▶ Sail boat, 9 m<sup>2</sup> sail area, to max. wind force 4 Beaufort -for HOBBY only.

## ASSEMBLY

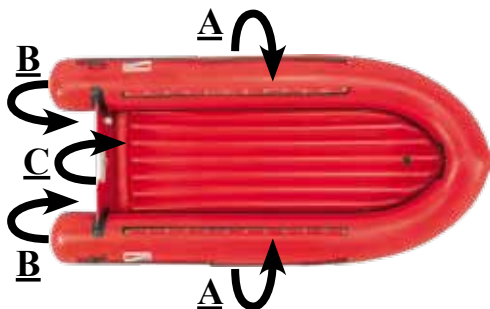
- ▶ Open and empty the carton, of your boat and the footrests.
- ▶ Check the list of items to ensure no parts are missing.
- ▶ Remove the wrapping foil and unroll the boat.
- ▶ Mount the insert-floor (accessory).
- ▶ Inflate bottom and side tubes till they reach approximate final shape.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards (accessory) and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.
- ▶ Now only inflate your boat to full operating pressure (0.3 bar).
- ▶ Fasten hand-holds to the eyelet lip on the port- and starboard side.

## DISMANTLING

- ▶ Choose clean ground for dismantling and packing.
- ▶ Remove all loose parts from the boat (bow dry bag, sun awning, personal items, ...)
- ▶ Deflate the boat.
- ▶ Remove seat-boards and the insert-floor.
- ▶ Clean and dry your boat and the accessories to avoid damage by grit!
- ▶ Check your boat for possible damage, and repair such as soon as possible, ready for next use!

## FOLDING INSTRUCTIONS

- ▶ Roll up the boat from bow to stern (direction towards valves) so as to allow discharge of air.
- ▶ Unroll the boat and lay it flat on the ground.
- ▶ A: Fold the side tubes lengthways ca. 15 cm to the middle, that the boat has the same width like the transom.
- ▶ B: Lay the transom inside and fold the two stern cones inwards on the transom.
- ▶ C: Rolling up the boat tightly over the transom.



**CAUTION: Make sure there is no air left in the boat!**

- ▶ Lace the rolled up boat by means of a line or strap.

**CAUTION: The boat must not be stored in this state for longer periods! (Refer „care and storage“)**

- ▶ You may now pack your boat and standard accessories into your pack-bag or rucksack (special accessory).

**CAUTION: Check for completion of all parts!**

- ▶ If you still find residue of air inside air chambers of the boat, you may not be able to successfully stow your boat into your bag or rucksack.

(In the event of that unroll the boat and repeat the process of rolling up once more).

## HANDLING + DETAILS

### Engine performance

Maximum engine output for your FAMILY is 15 HP / 11 KW and for HOBBY 25 HP / 18.4 kW.

**WARNING: Never use an engine exceeding the recommended output as stated per manufacturers specification label or manual. You would contravene the law, and risk losing control over your boat.**

### Engine weight

Maximum permissible engine weight for FAMILY is 45 kg and for HOBBY 75 kg. The weight of an engine affects the boats performance, and stability, particularly during the phase of moving from displacement to planing mode. When choosing between engines of equal power, we recommend opting for the lighter one.

**WARNING: Never exceed the max. permissible engine weight!**

### Shaft length

Standard shaft engine (S).

### Engine Height

Engine dimensions vary between different makes of similar shaft types by a few cm of shaft length. You should be able to compensate such by means of a spacer piece, (i.e. a piece of wood ...).

**NOTICE: When the engine position is too high, the prop may pop out of the water, rev in the air and loose forward propulsion. If positioned too deep, the boat may loose speed and become difficult to steer.**

### Engine-mounting

Fit the engine precisely in centre position of the transom panel. Fasten the engines clamp-screws by hand, as tight as possible, and secure the engine to the boat by means of a chain or recovery-line.

**IMPORTANT: Recheck firm clamp-screw holding after 15 minutes of engine operation.**

### Fuel-tank

If you carry a remote fuel tank, place it (on an old rug, blanket, plastic sheet or similar) on the floor of your boat, thus avoiding damage to the boat skin by spillage of fuel. Secure the tank to the boat against being lost overboard by means of a chain, recovery-line or strap.

**NOTICE: Protect the boat skin of your boat against fuel and oil contact! Engine fuel and oil dissolves the rubber-layer and may damage the boat skin. If in spite of care fuel is spilled onto the boat skin, rinse thoroughly with water.**

**WARNING: Do not smoke or use open fire near fuel tanks!  
RISK OF EXPLOSION!**

### Engine trim

Engine setting (trim) should be arranged relative to, and to suit, under way conditions. The engine should be aligned whereby the prop-shaft is appointed horizontally level, parallel to the water surface. Individual alignment and change of angle setting May never the less improve trim. Read the instructions supplied with your engine.

**WARNING: Adjustments to the engine must not be made whilst the engine is running!**

### Load distribution

The boat should be loaded in a manner, where length- and lateral level is well balanced.



Well spread and balanced load only guarantees optimised movement through the water. Therefore endeavour to spread loads evenly.



If the bow of your boat distinctly rises above the water surface, then you ought to move weight forward.



If the boat does not plane when at speed, you need to move weight aft.

When using the boat on your own, we recommend to move forward and counter balance (luggage, fuel-tank...) to the bow, or to use a tiller extension.

**WARNING: Poor trim may dangerously destabilise the boat and may cause loss of boat control!**

### Drain valve

The drain valve serves to drain the boat. When travelling faster than the surrounding water, spray water entering the boat is sucked off continuously.

When travelling in calm waters, close the drain valve.

Check that the valve is always free of leaves, grass etc.

## ACCESSORIES

– not contained in standard accessory supply

- ▶ **Seat-boards** - The seat boards are screwed at the sides to the eyelet lip. The seat-boards make the boat firm, but it is not necessary to use it.
- ▶ **Seat-board pad with bag** - for comfort and on board tidiness
- ▶ **Comfort-seat** - with high aspect rear panel for best back support.
- ▶ **Oars and rowlocks** - Rowlocks can be attached individually on the eyelet lip.

### Fitting

- Remove the black knurled nuts and take the pieces apart.
- Feed the part with the bolts through the eyelets into the desired position on the eyelet strip.
- Place the second part from the outside onto the bolts and fasten the knurled nuts firmly.
- Push the oar with the rowlock into the rowlock-socket.

**NOTICE:** The socket is supplied with a securing bolt!

When not in use, the oars may be secured to the eyelet lip by means of a line.

- ▶ **Insert floor** – provides stability and resists torsion
- ▶ **Bow dry bag** - water tight bags with welded seams and semi water proof zip, fit to the sea board eyelets or D-rings by means of straps.
- ▶ **Boat Trolley** - for convenient transport ashore
- ▶ **Sun-awning** – protects against too much sun and sunburn.
- ▶ **Boad-ladder** – for re-boarding after a swim or dive.

- ▶ **Boat slipping wheels** - the stable solution for boat slipping

### Additional for HOBBY only

- ▶ **Tarpaulin** – protects the boat against sun, rain and soiling.
- ▶ **Sailing rig** - for ultimate sailing experience

### IMPORTANT:

There is an abundance of useful accessories for your boat. For information refer to the accessory programme contained in the GRABNER-INFLATABLE BOAT CATALOGUE, or

[www.grabner-sports.at](http://www.grabner-sports.at)



### GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: [grabner@grabner-sports.at](mailto:grabner@grabner-sports.at)

[www.grabner-sports.at](http://www.grabner-sports.at)

Subject to change, technical changes errors and missprints

11/11

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	<b>FAMILY</b>	
Seriennummer: serial number:	<b>CIN: AT-GRA</b>	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	<b>C</b>	
Länge: Breite: Eigengewicht: Personen: Nutzlast: Motorleistung: Motorgewicht: Tiefgang:	Length (L.o.a.) Beam Net weight Persons Loading capacity Motor output Motor weight Draft/draught	3,45 m 1,58 m 28,5 kg 4 500 kg 11 kW - 15 PS 45 kg 0,16 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	<b>A</b>	

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/V, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/V of the European Council and Parliament.



Haag, November 2011

Wolfgang Grabner  
Firmeninhaber

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	<b>HOBBY</b>	
Seriennummer: serial number:	CIN: AT-GRA	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	<b>C</b>	
Länge: Breite: Eigengewicht: Personen: Nutzlast: Motorleistung: Motorgewicht: Segelfläche: Tiefgang:	Length (L.o.a.) Beam Net weight Persons Loading capacity Motor output Motor weight Sail area Draft/draught	4,30 m 1,75 m 39 kg 6 1.000 kg 18,4 kW - 25 PS 75 kg 9 m <sup>2</sup> 0,21 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	<b>A</b>	

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/VII, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/VII of the European Council and Parliament.



Wolfgang Grabner  
Firmeninhaber

Haag, November 2011